

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/0009(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Donnerstag, 02.12.2004	Landtag; Raum 41	13:30Uhr	14:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschlussvorlagen
 - 2.1 Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg in den Haushaltsjahren 2005 ff
Vorlage: DS0831/04
 - 2.2 Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg in den Haushaltsjahren 2005 ff
Vorlage: DS0831/04/2
 - 2.2.1 Regulierung des strukturellen Defizits ... 1. Punkt des ÄA
DS0831/04/2
 - 2.2.2 Regulierung des strukturellen Defizits... 2. Punkt des ÄA
DS0831/04/2
 - 2.2.3 Regulierung des strukturellen Defizits... 3. Punkt des ÄA
DS0831/04/2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Holger Franke
 Stadtrat Gunter Schindehütte
 Stadtrat Hilmar Schoenberner
 Stadtrat Reinhard Stern
 Stadtrat Alfred Westphal
Geschäftsführung
 Frau Petra Jahnel

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Wübbenhorst und Herr Meinecke sind nicht anwesend.
 Herr Bromberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Es steht zur Beratung die DS0831/04 aus der TO, die ergänzt wird durch den 2. ÄA des KA - DS0831/04/2, den Herr Westphal an die SR verteilt. Der 1. ÄA des KA, der vom Stadtrat Veil eingebracht wurde, lag den SR des FG nicht vor.

2. Beschlussvorlagen

2.1. Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg in den Haushaltsjahren 2005 ff Vorlage: DS0831/04

Herr Dr. Koch erläutert die DS. Er stellt fest, dass die Zeit vorbei ist, in der das Theater ohne strukturelle Einschnitte weiterhin existieren kann. Es sind ab 2005 und in den Folgejahren ca. 500 T€ Minderzuweisungen vom Land und ca. 300 T€ aus den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen als Mindereinnahmen zu verzeichnen. Dem soll durch die genannten Personalkostenreduzierungen Rechnung getragen werden.

Herr Bromberg stellt fest, dass mit dieser DS der ÄA 0639/04/1 des Verwaltungsausschusses zum Theaterpersonal umgesetzt wird.

Herr Westphal erläutert den 2. ÄA des KA zur DS in den Punkten 1 bis 3.

Mit dem ÄA ist kein HH-Aufwuchs zu verzeichnen betont er.

Zum Punkt 3. korrigiert **Herr Zimmermann**, dass für 2005 50.400 € für das Jugendtheater bereitzustellen wären, wenn dem ÄA so zugestimmt wird. Erst ab 2006 wären es dann 100.800 €

Herr Bromberg fordert, dass gem. Punkt 3 des ÄA (Ersatzspielstätte Jerichower Platz) bis zum 31.08.2005 Alternativen zu finden sind, um Einsparungen zu realisieren. Unter dieser Prämisse kann er dem ÄA zustimmen.

Herr Wellemeier hebt noch einmal die bisher geleistete Jugendarbeit auf hohem Niveau hervor, auf dem sie weitergeführt werden sollte.

Herr Stern ist der Ansicht, dass gute Theaterarbeit auch in den Schulen selbst geleistet werden kann, so dass dadurch das Theater kostenmäßig entlastet wird.

Einigkeit besteht bei den Stadträten, dass personelle Reduzierungen im Theater vorrangig zu Lasten des übrigen Personal und nicht zu Lasten der künstlerischen Qualität gehen sollen.

**Unter Beachtung des 2. ÄA aus dem KA (DS0831/04/2) wird die DS mit
4 – 0 – 3 dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen**

2.2. Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg
in den Haushaltsjahren 2005 ff
Vorlage: DS0831/04/2

Frau Meinecke fordert die Einzelabstimmung der Punkte 1. bis 3. des ÄA DS0831/04/01.

2.2.1. Regulierung des strukturellen Defizits ... 1. Punkt des ÄA
DS0831/04/2

**Zum 1. Punkt: Abstimmungsergebnis: 4 – 1 – 2 dem Stadtrat zur
Beschlussfassung empfohlen**

2.2.2. Regulierung des strukturellen Defizits... 2. Punkt des ÄA
DS0831/04/2

**Zum 2. Punkt: Abstimmungsergebnis: 3 – 2 – 2 dem Stadtrat zur
Beschlussfassung empfohlen**

2.2.3. Regulierung des strukturellen Defizits... 3. Punkt des ÄA
DS0831/04/2

Zum 3. Punkt:

Der zweite Satz ist wie folgt durch den Einbringer zu korrigieren:

Die erforderlichen Mittel für diese an sich offene Jugendarbeit sind im Rahmen der
Haushaltsstelle 46000 718000.8 – Zuweisungen und sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche - in
Höhe von 50.400 € bereitzustellen. (alt: 100.800 €). Für 2006 sind es dann 100.800 €

Der dritte Punkt des o. g. ÄA wird zur Beratung in den Juhi-A verwiesen.

Nach Beratung durch den Ausschuss erfolgt die Wiedervorlage im FG

**Abstimmungsergebnis: 4 – 1 – 2 dem Stadtrat zur Überweisung in den Juhi-A
empfohlen**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzender

Petra Jahnel
Schriftführerin

